Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021

Raumentwicklung und Corona

– eine Zwischenbilanz –

Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt

Wir laden Sie herzlich ein
am 11. Mai
9:30 bis 17:00 Uhr
mit uns online über
„Raumentwicklung und Corona“
zu diskutieren!

Leibniz-Forschungsnetzwerk „Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt – Leibniz-R“

ARL Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft

IAMO Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien

Leibniz-Institut für Länderkunde IfL

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

IRS Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung

zalf Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021

Raumentwicklung und Corona

eine Zwischenbilanz

Die Corona-Pandemie verursacht multiple Krisen in weiten Teilen der Gesellschaft. Sie ist eine globale Herausforderung und kann schon heute als historische Zäsur eingeordnet werden. Noch sind ihre längerfristigen Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Umwelt nicht abzusehen. In der öffentlichen Diskussion lassen sich pessimistische Stimmen ebenso antreffen wie optimistische. Die einen verweisen auf schwere wirtschaftliche Verwerfungen, auf ungleich verteilte soziale Lasten, auf die Verstärkung eines ohnehin wieder aufkommenden Nationalismus oder die Verdrängung der Klima- und Ressourcenkrise aus dem öffentlichen Bewusstsein. Andere sehen die Pandemie als „Game Changer“, als Möglichkeitsfenster für den Durchbruch neuer Technologien, neuer Markt- und Planungsmodelle, für eine nachhaltigere und sozialere Ökonomie sowie für lebenswerte Städte und Gemeinden.

Die Raumwissenschaft hat schnell und umfassend auf die Pandemie reagiert. Mittlerweile liegen weltweit unzählige Diskussionsbeiträge und Studien vor, welche die Krise aus einer raumbezogenen Perspektive untersuchen. So sind situative Verhaltensanpassungen der Menschen – zum Beispiel in der Mobilität, beim Einkaufen oder dem Aufsuchen von urbanen Grünflächen – gut dokumentiert. Über die mittel- und längerfristigen Folgen besteht aber große Unsicherheit. Das betrifft beispielsweise die Widerstandsfähigkeit regionaler Ökonomien, die sozialräumlichen Auswirkungen in Städten und Quartieren, die Entwicklung des Stadt-Land-Verhältnisses oder Veränderungen des Wohnens, der Arbeitswelt und der Mobilität.

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021 will eine Zwischenbilanz ziehen. Was wissen wir bereits über die Wirkungen der Pandemie auf die Raumentwicklung und was sollten wir wissen, um die Bewältigung der Krise mit einer Transformation zur Nachhaltigkeit zu verbinden? Die Tagung wird einen gleichermaßen interdisziplinären und internationalen Blick auf das Thema werfen. Zu Wort kommen Stimmen aus der Wissenschaft ebenso wie aus Politik und Verwaltung.

Leibniz
Räumliches Wissen für Gesellschaft und Umwelt

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021

Raumentwicklung und Corona

eine Zwischenbilanz

PROGRAMM

09.30 Registrierung

10.00 Begrüßung und kurze Einführung
Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS

10:15 Strukturwandel nach Corona: Effizienz vs. Resilienz
Prof. Dr. Christoph Schmidt | Präsident des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Essen

11:00 COVID-19: Pandemische Delle in der Raumzeit
Prof. Dr. Thomas Kistemann | Stellvertretender Direktor und Leitender Oberarzt, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Universität und Universitätsklinikum Bonn

11:45 Thesen zu „Corona und Raumentwicklung“
Prof. Dr. Stefan Siedentop | ILS
Moderation:
Prof. Dr. Rainer Danielzyk | ARL

12:15 Mittagspause

Ab 13:00 Parallele Sessions

RAUM 1

13:00 Ländliche Räume als Profiteure der Pandemie?
Dr. Ariane Sept | IRS

13:30 Urbane Resilienz: Folgerungen aus der Corona-Pandemie
Dr. Martin Schulwitz | ILS

14:00 Corona als Katalysator der Großen Transformation?
Dr. Markus Egermann | IÖR

14:30 Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Thomas Weith | ZALF*

RAUM 2

13:00 Gesellschaft, Pandemie, Mobilität: Veränderte Wahrnehmung des ÖPNV in Zeiten von COVID-19
Dr. Tonio Weicker | IfL

13:30 Corona und Welthandel
Dr. Josef Schmidhuber | FAO – Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rome

14:00 Die Auswirkungen von COVID 19 auf Kleinbauern im Globalen Süden
PD Dr. Stefan Sieber und Dr. Katharina Löhr | ZALF

14:30 Diskussion
Moderation:
Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS

15:15 Kaffeepause

15:45 Diskussionspanel „Erfolgreiches Krisenmanagement – lokal-regionale Erfahrungen und best practices im Umgang mit der Pandemie aus Sicht der Raumentwicklung
- *Vera Moosmayer | Leiterin der Unterabteilung Raumordnung im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat*
- *Jan Kammerl | Geschäftsbereich Wirtschaftsservice/Fachkräfte der Wirtschaftsförderung Erzgebirge*
- *Prof. Dr. Sabine Baumgart | ARL*
- *Prof. Dr. Oliver Ibert | IRS*

Moderation:
Dr. Thilo Lang | IfL

16:45 Fazit und Verabschiedung
Prof. Dr. Rainer Danielzyk | ARL

17:00 Ende der Veranstaltung

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2021

Raumentwicklung und Corona

eine Zwischenbilanz

Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2021 findet als Online-Konferenz statt,
die aufgezeichnet und im TIB AV-Portal (av.tib.eu) archiviert wird.

Kontakt

ARL – Akademie für Raumentwicklung
in der Leibniz-Gemeinschaft
Vahrenwalder Straße 247
30179 Hannover

Dr. Lena Greinke
Tel. +49 511 34842-34
E-Mail: greinke@arl-net.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung die Online-Registrierung

Kontakt

Jens Kösters
Email: Conrec@tib.eu
Telefon: +49 511 762-14528

Anmeldeschluss

6. Mai 2021